



Bioenergetisch-analytische Gesellschaft
bewusst–bewegt–bezogen



Ausbildung
Bioenergetische/r AnalytikerIn

Ausbildung zur/m Bioenergetischen AnalytikerIn

Die Kraft der Person bewegt Menschen und Organisationen.

Zielgruppe: PsychotherapeutInnen,
SozialarbeiterInnen, LebensberaterInnen,
ÄrztInnen, MediatorInnen

Dauer: ca. fünf Jahre, Einzelselbsterfahrung
(mind. 120h), Teilnahme an den Ausbildungstagen
(5 x 1,5 Tage pro Jahr im Raum Salzburg),
1 Jahresgruppe, Seminare (230h), Praktikum,
eigene therapeutische Tätigkeit, Co-Trainings und
begleitende Supervision (120h)

Start: jederzeit nach dem Aufnahmeverfahren
(2 Aufnahmegespräche, ein Seminar und der
positive Bescheid des Aufnahmegremiums)

Kosten: rund € 6.000,- inkl. 20% MwSt. pro Jahr,
Anreise- und Aufenthaltskosten sind nicht enthalten

Kontakt & Informationen:

ausbildung@bioenergetische-analyse.org
www.bioenergetische-analyse.org

Ziele der Ausbildung

Als Bioenergetische/r AnalytikerIn begleiten Sie Einzelpersonen und Gruppen in ihrer Entwicklung. Ihre Ziele sind die Erweiterung bestehender Persönlichkeits- und Verhaltensmuster, die Unterstützung in Konflikten und in der Bewältigung von Lebensentscheidungen und Krisen, sowie Präventionsarbeit für psychische Gesundheit zu leisten.

Mit dieser hochqualifizierten, intensiven Ausbildung werden sie zur/m ExpertIn für die Anwendung körperbezogener Interventionen. Sie lernen die Bioenergetische Analyse indikationsgerecht und systematisch anzuwenden und ihre Interventionen theoretisch zu begründen. Die Vermittlung der Konzepte, Inhalte und Techniken der Bioenergetischen Analyse basieren auf der Kenntnis eigener Motive und der Selbstentwicklung.

Ihr Nutzen

- **Umfassende Selbsterfahrung**, die durch die Bearbeitung unbewusster Persönlichkeitsanteile, durch das Einfühlen in die Rolle der KlientInnen und durch Vermittlung der methodenspezifischen Technik und Praxis, ein sicheres Fundament für eine authentische Arbeit mit KlientInnen bietet.
- Ein **breites Interventionsspektrum**, das sich seit 60 Jahren bewährt hat und für individuelle und gruppale Entwicklungs- und Problemfelder nutzbar ist, indem neben verbalen, auch vielfältige körperliche Impulse gesetzt werden.
- Ein **geschütztes Lernfeld**, in dem theoretisches Wissen vermittelt und praktisches Tun erprobt wird und zahlreiche Gelegenheiten zur Überprüfung des Selbstbildes bzw. zur Einschätzung der eigenen Wirksamkeit geboten werden.

Diese Ausbildung ist vom ÖBVP als Weiterbildung für PsychotherapeutInnen gemäß der Fort- und Weiterbildungsrichtlinie des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) anerkannt.